

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Anfrage
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 26. Februar 2019

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 8. Februar 2019

Bodenversiegelung durch Kunstrasen

In der Stadt werden immer mehr Sportplätze (Tennisplätze und Rasenplätze) mit Kunstrasen ausgestattet. Es ist davon auszugehen, dass durch den Kunstraseneinsatz eine Bodenversiegelung von bis zu 100% stattfindet.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wieviel Sportplätze sind bis heute mit einem Kunstrasen ausgestattet worden?
2. Wie groß ist diese Fläche, ausgedrückt in Quadratmetern?
3. Wieviel Rasenplätze und wieviel Tennisplätze sind durch Kunstrasen ersetzt worden?
4. Wie hoch waren die Endabflussbeiwerte für Rasenplätze vor und nach der Installation von Kunstrasen?
5. Wie hoch waren die Endabflussbeiwerte für Tennisplätze vor und nach der Installation von Kunstrasen?
6. Wurden Kompensationsmaßnahmen im Sinne von Paragraph 7 Abs.1 Nr.2 in Verbindung mit Paragraph 15 BNatSchG bzgl. der Flächenversiegelung in Abhängigkeit von den Endabflussbeiwerten bei der Installation von Kunstrasen festgelegt und durchgeführt?
7. Wohin wird das Niederschlagswasser bei hohen Endabflussbeiwerten geleitet
 - a) in die Niederschlagswasserkanalisation,
 - b) in einen Vorfluter oder Graben?
8. Wurde das Wasser quantitativ auf Mikroplastik untersucht oder ist dies aufgrund der Mikroplastikvermüllung unserer Gewässer notwendigerweise geplant?